

NOTIZEN

Notizen 2003



Beiträge in der Ausgabe 2/03:

Schneesturmahlen in Nürnberg – Der neue Vorstand stellt sich vor
 Business im Hohen Norden – Lomakylä Inari Vom Kolonialwarenladen zum Feriendorf
 Ein Künstler - Portrait aus Nürnberg: Ritva-Hillevi Rissanen Jantsch
 Ein interessanter Vortragsabend am 18. Februar 2003: Roland Berger in Nürnberg
 Die finnische Musik-Szene vor unserer Haustür
 Nettiutisia / Neues aus dem Web
 Rahkaletut / Quarkpfannkuchen

Beiträge in der Ausgabe 1/03:

Touhuja suomalaisessa syystalvessa - Landfreuden im finnischen Herbstwinter
 85-jähriger Nationalfeiertag und Pikku-Joulu - Der 6. Dezember in Nürnberg
 Leningrad Cowboys am 7.11.2002 in Nürnberg im Löwensaal
 Bericht über Erb- und Familienrecht
 Festrede zum Nationalfeiertag 85 Jahre Finnland
 Finnische Lieblingsgerichte - diesmal vom JOULUPUKKI

Schneesturmahlen in Nürnberg – Der neue Vorstand stellt sich vor

Bei einem Schneesturm haben sich die mutigsten 23 unserer Mitglieder samt zwei Gäste in den Renaissance-Saal des Hotels Deutscher Hof eingefunden. Die beiden stellvertretenden Vorsitzenden, die Referentin für Mitgliederbetreuung und die Referentin für Jugend und Sport standen nicht mehr zur Verfügung. An dieser Stelle mein herzliches Danke schön allen vier für die aktive Mitarbeit im Vorstand. Der „alte Vorstand“ kann sehr zufrieden sein, was er zustande gebracht hat. Als „Highlights“ möchte ich den Auftritt der Nitrotyöt, den musikalischen Leseabend von M.A. Numminen und die beiden Juhannusfeiern aus den vergangenen zwei Jahren nennen. Ich selbst als unerfahrene DFGler habe sehr viel Unterstützung von meinem Vorstand bekommen. Am meisten freut es mich jedoch, dass ich sechs neue Freunde gewinnen konnte!

Zum neuen Vorstand wurden die Autorin als Vorsitzende, Mari Koskela als Stellvertretende Vorsitzende und Schriftführerin, Gisbert Falke als Stellvertretender Vorsitzender und Schatzmeister, Marja Schallner als Kulturreferentin, Ritva Jantsch als Jugendreferentin, Horst Neuhoff als Referent für Mitgliederbetreuung und Ari Ojames als Referent für Neue Medien gewählt. Die Wahlen konnten mit höchster Einstimmigkeit durchgeführt werden, was der Versammlungsleiter, Horst Neuhoff, zum Ausdruck brachte.



Vorstand 2003

Neuer Vorstand (von links): Ari Ojames, Marja Schallner, Horst Neuhoff, Mari Koskela, Ritva Jantsch, Riikka Späth und Gisbert Falke

Im Herbst wird der neue Vorstand sich um die Feierlichkeiten des 30-jährigen Jubiläums der DFG Nürnberg kümmern. Aktuell ist auch die Teilnahme an dem Karneval der Kulturen am 20. Juli in Nürnberg. Da wird sich die Deutsch-Finnische Gesellschaft Nürnberg mit der finnischen Gemeinde, der finnischen Schule und den Pesäpallo-Spielern einen Anhänger mit Traktor mit einer Sauna schmücken und dabei lustige Saunagänger darbieten. (Für einige enthusiastische Darsteller gibt es noch Platz!) Wir werden uns weiterhin um ein interessantes Programmangebot kümmern, und sind auch immer für Anregungen und Wünsche offen.

Riikka Späth

Ein Künstler - Portrait aus Nürnberg: Ritva-Hillevi Rissanen Jantsch

Ob eine mathematische Formel dahinter steht, dass es in Finnland durchschnittlich mehr berühmte Künstler wie Maler, Komponisten, Sänger, Pianisten u. a. gibt als anderswo?

Ritva-Hillevi Rissanen, die in Helsinki geboren ist, reiht sich mühelos in diese Künstlerschar. Als ob ihre Eltern es gewusst hätten, dass ihre Tochter eine internationale Karriere vor sich hat, hatten sie Klein Ritva in den französischen Kindergarten geschickt. Ihre Musikalität hat genetische Wurzeln in der Familie und ließ nicht lange auf sich warten. Schon vierjährig fing sie mit dem Klavierspielen an. Als neunjährige besuchte sie die hochbegabten Abteilung Nuorisosasto in der Sibelius-Akademie. In der Gymnasialzeit belegte sie bereits Hochschulkurse. Die eigentliche Laufbahn als Pianistin begann mit 14 Jahren, als Jussi Jalas (Schwiegersohn von Sibelius) sie bei einer Probe entdeckte. Jussi Jalas wurde ihr wichtiger Förderer neben